



Presseaussendung Österreichische Billard Union (ÖBU) - Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Jasmin und Albin Ouschan zu Saisonstart bei Las Vegas Open auf Platz 5

24.02.2024. Jasmin und Albin Ouschan sind bei den in der Disziplin 10-Ball ausgetragenen Las Vegas Open der Damen bzw. Herren mit dem geteilten 5. Platz gut in ihre neue Sportsaison gestartet.

Jasmin Ouschan bezwang am Donnerstag im mit 60.000 US Dollar dotierten Damen-Bewerb zu Beginn die Portugiesin Sara Rocha nach Satzrückstand noch mit 2-1 (3-4, 4-1, 4-3). Der regierenden 10-Ball Weltmeisterin Chezka Centeno von den Philippinen musste sich die Weltranglistennachte anschließend aber knapp mit 1-2 (4-0, 1-4, 3-4) geschlagen geben.

Der Sprung ins Achtelfinale gelang der Kärntnerin dann am Freitag im zweiten Anlauf mit einem 2-0 (4-0, 4-2) Hoffnungsrunderfolg gegen die Weißrussin Margarita Fefilova. Auch gegen die Australierin Meng-Hsia Hung blieb Ouschan ohne Satzverlust (4-2, 4-3), musste dann aber im Viertelfinale die Spielstärke der Koreanerin Seoa Seo anerkennen, der sie mit 2-4 und 2-4 unterlag.

„Bis zum Viertelfinale habe ich echt gut gespielt und daher finde ich war auch mehr als der 5. Platz drinnen. Gegen Seo lief aber alles ganz schwierig und sie hat sehr stark gespielt. In diesem Match habe ich nicht mit ihr mithalten können. Es ist auch schwer wenn viele Games durch das Safe Spiel dominiert werden dann bei einer Chance gleich wieder im Rhythmus zu sein. Bei diesem Spielformat ist das aber eben eine der Herausforderungen“ erklärte Ouschan.

In der mit 100.000 US Dollar dotierten Herren Konkurrenz landete Albin Ouschan bereits am Mittwoch einen klaren 2-0 (4-2, 4-2) Auftakt-Sieg gegen den Albaner Kledio Kaci, musste dann aber am Donnerstag eine 0-2 (3-4, 0-4) Niederlage gegen den Taiwaner Ko Pin Yi hinnehmen.

Der Sprung in die Runde der letzten 32 realisierte der zweifache 9-Ball Weltmeister aber Freitagvormittag mit einem deutlichen 2-0 (4-0, 4-1) Erfolg gegen den Vietnamesen Huy Dang. Ouschan nahm den Schwung von diesem Sieg mit und ließ auch im Duell um den Achtelfinaleinzug gegen den regierenden 8-Ball Weltmeister Shane van Boening aus den USA mit 4-0 und 4-3 keinen Satzgewinn seines Kontrahenten zu.

Gegen Konrad Juszczyszyn musste der Kärntner aber nach verlorenem ersten Durchgang über die volle Distanz gehen. Ouschan rang den Polen am Ende im alles entscheidenden Shoot-Out nieder (2-4, 4-3, 4-3). Im heutigen Viertelfinale gegen den Taiwaner Ko Ping Chung hielt der derzeit wie seine Schwester auf Platz 8 in der WPA Weltrangliste Gereihte das Match im ersten Satz lange offen. Ab dem Stand von 3-3 verbuchte Ouschan aber keinen weiteren Game-Gewinn mehr und musste seinen Gegner ziehen lassen (3-4, 0-4).

„Ab gestern habe ich begonnen mich hier gut zu fühlen. Da war der Jetlag weg und ich habe gut gespielt und gut gekämpft. Auch gegen Ko habe ich gut gespielt und im ersten Satz sogar weniger Fehler als er gemacht aber leider knapp verloren. Im zweiten Satz ist dann gar nichts mehr für mich gelaufen. Mit dem fünften Platz bin ich trotzdem zufrieden. Es war ein gutes Turnier und eine gute Vorbereitung für das nun anstehende Doppel und für die dann folgende 10-Ball WM“ sagte Ouschan, der morgen gemeinsam mit seiner Schwester Jasmin beim mit 25.000 US Dollar dotierten APEX Mixed Doubles Invitational das nächste Mal am Tisch stehen wird.

Platz 17 für He, Lechner 33.

Der Vorarlberger Mario He setzte sich in seiner Auftakt-Partie am Mittwoch mit 2-1 (4-3, 1-4, 4-3) gegen den Tschechen Roman Hybler durch, wurde am Donnerstag aber vom regierenden 10-Ball Weltmeister Eklent Kaci aus Albanien nach einer knappen 0-2 (3-4, 3-4) Niederlage in die Hoffnungsrunder befordert.



Dort hielt sich der Rankweiler an Eklent Kacis Bruder Kledio schadlos und buchte gegen den erst 17-Jährigen nach Satz-Rückstand noch mit einem Shoot-Out Sieg (3-4, 4-3, 4-2) sein Ticket für die Runde der letzten 32. Freitagmittag war dort für He der Wettkampf aber nach einer 0-2 (3-4, 2-4) Niederlage gegen den Polen Konrad Juszczyszyn beendet. Bei einem Sieg wäre es zum Achtelfinal-Duell mit Albin Ouschan gekommen.

„Meine Matches waren eigentlich alle ganz in Ordnung nur in der Partie gegen Konrad waren einige schlecht aufgebaute Racks mit dabei wobei bei ihm dann meistens doch Bälle beim Break gefallen sind und bei mir nicht. Damit war es sehr schwer für mich dieses Match zu gewinnen“ sagte He.

Für den Tiroler Maximilian Lechner waren die Las Vegas Open bereits noch früher Ende. Der Innsbrucker unterlag am Mittwoch dem Vietnamesen Nguyen Phuc Long mit 1-2 (4-3, 3-4, 2-3), fertigte anschließend aber den Amerikaner Rich Moon klar mit 2-0 (4-1, 4.0) ab. Am Donnerstag folgte für den Innsbrucker gegen Talal Alblooshi von den Vereinigten Arabischen Emiraten mit 1-2 (3-4, 1-4, 3-4) aber die zweite Niederlage und damit das Vorrunden-Aus.

„Ich habe nicht schlecht gespielt aber in zwei Matches jeweils im Shoot-Out verloren. Mir fehlt noch die 100-prozentige Sicherheit mit meinem neuen Queue. Da braucht es definitiv noch mehr Matches auf höchstem Niveau um sie zu finden“ sagte Lechner, der sich nun auf die kommende Woche ebenfalls in Las Vegas stattfindende 10-Ball Weltmeisterschaft vorbereitet.

Mehr als 500.000 US Dollar Preisgeld

Bei den vom 21. Februar bis 2. März im Rio Casino in Las Vegas stattfindenden Pro Billiard Series Events, die in eine der weltgrößten Billard-Messen, der „Cue Sports International Expo“ eingebettet sind, wird ein Gesamtpreisgeld von mehr als 500.000 US Dollar ausgespielt. Nach den in Summe mit 160.000 Dollar ausgestatteten Las Vegas Open der Damen und Herren die am 24. Februar beendet werden folgt am 25. Februar ein mit 25.000 US Dollar dotierter „Mixed Doubles Invitational“ Event mit Jasmin und Albin Ouschan.

Vom 27. Februar bis 1. März findet ein mit 100.000 US Dollar dotierter weiterer Einladungsevent für 16 Damen, der „Pro Billiard Series Women Showdown“ statt. Die Siegerin des in der Disziplin 9-Ball ausgetragenen Wettkampfs erhält einen Preisgeldscheck in Höhe von 35.000 US Dollar. Jasmin Ouschan hat eine Einladung für diese hochkarätig besetzte Konkurrenz erhalten.

Die Herren ermitteln abschließend vom 27. Februar bis zum 2. März den neuen „Predator WPA 10-Ball World Champion“. Die offizielle 10-Ball Weltmeisterschaft der World Pool Association (WPA) ist mit 250.000 US Dollar dotiert. Auf den Sieger warten 75.000 US Dollar. Österreich wird durch Albin Ouschan, Mario He und Maximilian Lechner vertreten. Titelverteidiger ist der Albaner Eklent Kaci.

Weitere Informationen:

Pro Billiard Series Events Las Vegas: <https://probilliardseries.com/vegas-2024/>

Livestream: <https://www.youtube.com/@probilliardtv>

Wikipedia WPA 10-Ball WM (Englisch): https://en.wikipedia.org/wiki/WPA_World_Ten-ball_Championship

World Pool Association: <https://wpapool.com/>

Österreichischer Pool-Billard Verband: <https://oepbv.at/home.php>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen (c) Fotocredits entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office

Österreichische Billardunion

Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef Schöffel Straße 46

3013 Tullnerbach

Tel. +43 664 5262065

<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>

www.billardunion.at